

Fachtagung **SEX GENDER & RADICALIZATION**

Sexualität und Geschlechterrollen im Kontext von
Radikalisierungsprozessen

Fachtagung
Halle (Saale), 20./21.02.2025

Extremistische Akteure greifen gezielt sexuelle Sehnsüchte und Frustrationen sowie Bedürfnisse nach kohärenten Geschlechtsidentitäten auf, um ihre Ideologien samt spezifischer Geschlechterarrangements zu propagieren, Anhänger:innen zu rekrutieren und von ihnen kontrollierte Räume zu strukturieren und zu durchherrschen. Dies lässt sich phänomenübergreifend beobachten, sowohl bei rechtsextremen als auch extremistischen religiösen Akteuren. Gleichzeitig scheinen bestimmte Entwicklungen und Ausformungen von Sexualität und Geschlechteridentität selbst ideologische Formierungen zu begünstigen bzw. die Suche nach extremistischen Angeboten nahezulegen, die der individuellen Bedürfnisstruktur von Subjekten entsprechen.

In Theorie und Praxis der Radikalisierungsprävention und -intervention stieß man in den letzten Jahren regelmäßig auf diese Zusammenhänge zwischen Sexualität, Geschlecht und extremistischer Propaganda und Gewalt. Dabei wurde jedoch immer wieder festgestellt, dass diese bis dato randständig behandelt, nicht ausreichend systematisch untersucht und erst recht nicht konsequent auf einen erweiterten, praxisorientierten Radikalisierungsbegriff bezogen worden sind. Gerade Sexualität schien ein „blinder Fleck“ zu sein.

Der Fachtag soll diese „Lücken“ nun in den Blick nehmen und zudem die Möglichkeit bieten, bislang oft unverbunden verlaufende Diskussionen und Akteure erstmalig in den interdisziplinären Austausch zu bringen. Expert:innen aus verschiedenen Fachbereichen und Handlungsfeldern kommen in Halle zusammen, um in Vorträgen und Workshops die Rolle von Sexualität und Geschlecht in Radikalisierungsprozessen multiperspektivisch zu beleuchten. So soll sich den komplexen Wechselwirkungen zwischen Sexualität, Geschlecht und Radikalisierung genähert werden, um praxisnahe Ansätze für Prävention und Intervention zu erarbeiten.

Mit Dr. Christoph Bialluch (Charité), Thomas Karrasch (Diakonie), Dr. Katharina Leimbach (Uni Bielefeld), Figen Mehmedoğlu (Hallesche Jugendwerkstatt), Prof. Dr. Kurt Möller (Hochschule Esslingen), Bernd Priebe (Wendepunkt), Simone Rehm (LKA Bayern), Kerstin Sischka (Charité), Brigitte Temel (Institut für Konfliktforschung), Maria Urban (Hochschule Merseburg), Dr. Jan Wollmann (Hallesche Jugendwerkstatt), Dr. Laura Wolters (Hamburger Institut für Sozialforschung), Dr. Britt Ziolkowski (BfV)



Informationen und Anmeldung auf:
www.salam-lsa.de/fachtagung2025

Programm **SEX GENDER & RADICALIZATION**

Sexualität und Geschlechterrollen im Kontext von
Radikalisierungsprozessen

Fachtagung
Halle (Saale), 20./21.02.2025

Die Fachtagung findet statt auf der Tagungsetage der Franckeschen Stiftungen im Historischen Waisenhaus, Haus 1, Franckeplatz 1, in Halle (Saale).

DONNERSTAG, 20.02.2025

09:15-10:00	Ankommen und Anmelden	
10:00-10:30	Begrüßung und Grußwort	<i>Hans Goldenbaum (Hallesche Jugendwerkstatt) Isolde Hofmann (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt; angefragt)</i>
10:30-11:00	Einführung	Sex, Gender and Radicalization - Warum dieser Fachtag? <i>Fach- und Beratungsstelle SALAM Fachstelle Relex/FRAP Sachsen-Anhalt</i>
11:00-12:00	Vortrag	Zur Radikalität und Normalität von sexueller Gewalt <i>Dr. Laura Wolters (Hamburger Institut für Sozialforschung)</i>
12:00-13:00	Mittagspause	
13:00-15:00	Panel-Phase I	Inputs & Gruppenarbeitsphase
15:00-15:30	Kaffeepause	
15:30-17:00	Panel-Phase II	Gruppenarbeitsphase
19:30-21:00	Offener Abendvortrag	„Islamismus“ - irgendwie geil? Sex, Gender und „islamistische“ Involvierung <i>Prof. Dr. Kurt Möller (Hochschule Esslingen)</i>

FREITAG, 21.02.2024

08:30-09:00 Ankommen

09:00-10:30 Panel-Phase III Ergebnissicherung & World Cafe

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:30 Vortrag
Let's Talk about Sex -
Was können sexualpädagogische
Perspektiven und sexuelle Bildung
zur Radikalisierungsprävention
beitragen?
Figen Mehmedoğlu (Hallesche Jugendwerkstatt)
Maria Urban (Hochschule Merseburg)

12:30-13:00 Verabschiedung

Panel I:

Politikwissenschaftlicher Fokus:
Ideologeme und Narrative
zwischen incels und Salafisten
Brigitte Temel & Figen Mehmedoğlu

Panel II:

Individual- und sozialpsychologischer
Fokus: Geschlechteridentität und
„Trieb zur Radikalisierung“
*Dr. Britt Ziolkowsik, Simone Rehm,
Kerstin Sischka & Dr. Christoph Bialluch*

Panel III:

Soziologischer Fokus:
Milieus und Räume
Dr. Katharina Leimbach & Dr. Jan Wollmann

Panel IV:

Sozialpädagogischer und
-therapeutischer Fokus:
Prävention und Intervention
Bernd Priebe & Thomas Karrasch

Die Fachtagung wird organisiert von der Fach- und Beratungsstelle SALAM Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Hochschule Merseburg, Lehrstuhl Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, und der Fachstelle Religiös begründeter Extremismus im Fachzentrum Radikalisierungsprävention in Vollzug und Straffälligenhilfe Sachsen-Anhalt.

